

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 21-22 2018

Employer Branding: Wertschätzung & kompetente Führung immer wichtiger

Respekt schlägt Gehalt

Fachkräftemangel, der digitale Wandel und Millennials, die sich die Jobs mittlerweile aussuchen können: Unternehmen müssen heute mit einer starken Arbeitgebermarke punkten, um die besten Köpfe an Bord zu holen. Was diese auszeichnet, hat die aktuelle Employer-Branding-Studie von StepStone.at unter 1.000 Angestellten und Arbeitssuchenden aus ganz Österreich erhoben: Demnach sind der respektvolle Umgang mit Mitarbeitern, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, nette Kollegen und kompetente Führungskräfte die wichtigsten Elemente eines attraktiven Arbeitgebers. In Zeiten volatiler Arbeitsmärkte beweist die Studie zudem: Der Arbeitsplatz soll sicher sein. 62,6 % aller Befragten stufen Jobsicherheit als relevant für die Anziehungskraft eines Arbeitgebers ein – noch vor dem wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens (32,9 %). Rudi Bauer, Geschäftsführer von StepStone Österreich: „Da kann das Unternehmen noch so bekannt sein – wenn man ständig um seinen Arbeitsplatz zittern muss, wirkt sich



© Pixabay

das verheerend auf die Stimmung im Büro aus. Und vertreibt Kandidaten und Bewerber.“ Demgegenüber spielt das Gehalt nur für etwa die Hälfte (52,8 %) aller Befragten eine Rolle dabei, wie anziehend ein Arbeitgeber wirkt. „Hohe Gehälter wirken auf den ersten Blick verlockend, aber sie halten Menschen nicht auf Dauer im Unternehmen“, sagt Rudi Bauer. „Unsere Studie zeigt deutlich, dass es den meisten Arbeitnehmern auf das Menschliche ankommt – und sie sowohl von ihrem Arbeitgeber als auch ihren Vorgesetzten mit Respekt und Wertschätzung behandelt werden wollen.“ ■

Inhalt

Seminare in exklusiver Lage am See	S. 2
Grüner Digitaldruck	S. 4
Hoteltipp: INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel und Chaletdorf Böhmerwald	S. 6
Vor den Vorhang: Gerhard Wagner	S. 7
Mit NEW BUSINESS zur CEBIT	S. 7

In Kürze II

Start-up Werkstatt

Zum dritten Mal veranstaltet das Zentrum für angewandte Technologie an der Montanuniversität Leoben (ZAT) von 8. bis 10. Juni die so genannte Start-up Werkstatt. Die Idee dahinter: Innerhalb von zwei Tagen sollen innovative Geschäftsideen fit für die Unternehmensgründung gemacht werden. „An unserer Universität treffen wir immer wieder auf junge Menschen, die voller Ideen sind – für bahnbrechende Produkte und innovative Dienstleistungen“, erzählt Vizerektorin Martha Mühlburger. Woran es aber oft fehle, das seien das Know-how, die Erfahrung, die Unterstützung und auch die Ermunterung, um sie Realität werden zu lassen. Genau da soll die Start-up Werkstatt. Leoben ansetzen. Beim final pitch am 15. Juni kann man seine Idee vor einer Experten-Jury präsentieren. Die drei besten Konzepte werden prämiert. www.unileoben.ac.at

In Kürze I

Wachstum am Luxusgütermarkt flacht ab

Das Beratungsunternehmen Deloitte hat die Top 100 der Luxusgüterbranche auf Basis ihres Umsatzes gelistet. Der Report zeigt: Das durchschnittliche Umsatzwachstum ist mit 1 % im Jahresvergleich nur schwach ausgefallen. Im Ranking sind Anbieter aus Italien und den USA am stärksten vertreten. Österreich belegt mit Swarovski als einzigem heimischen Unternehmen Platz 23. Herausfordernd für die Branche gestalten sich vor allem die Bedürfnisse der jüngeren Konsumenten. „2016 konnte nur ein Umsatzwachstum von 1 % erzielt werden. Im Jahr davor waren es noch fast 7 %. Das lässt sich vor allem durch die großen Unterschiede zwischen den Wachstumsraten der einzelnen Anbieter erklären“, ergänzt Margareta Holz, Partnerin bei Deloitte Österreich. „Schnell wechselnde Trends, die zunehmende Digitalisierung aber auch geopolitische Unsicherheiten halten viele Unternehmen auf Trab.“

www.deloitte.at

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business Gestaltung: Gabriele Sonnenberger
Geschäftsführer: Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

Das aktuelle NEW BUSINESS 04/18 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

Exklusive Lage, Sixties-Style und eine unverwechselbare Atmosphäre machen einen Aufenthalt im Parkhotel Pörtschach zum einzigartigen Erlebnis.

Beste Lage für Seminare & Events

Das 4-Sterne-Superior-Ferienhotel am Wörthersee liegt idyllisch auf einer Halbinsel inmitten eines 40.000 m² großen Parks und ist vom Eingang über die Zim-
merausstattung bis zu den Türgriffen und Deckenlampen das Designhotel im Stil der 60er-Jahre.

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter

Genießen Sie im Parkhotel Pörtschach entspannte Erholung oder Aktivferien, Familien- oder Kultururlaub, Events und Seminare.

Zimmer und Suiten

Das Parkhotel Pörtschach ist mit 195 Zimmern, Familienappartements und Suiten ausgestattet, ein großer Teil davon stiehlt aus- und umgebaut.

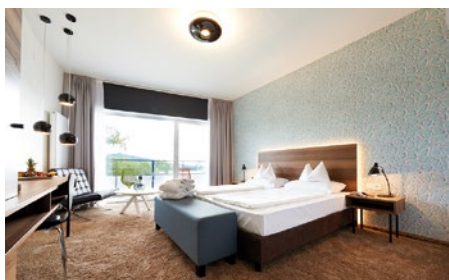


Inselfeeling mitten im schönen Kärnten



Kulinarik

Die Gäste werden vom Frühstück bis zum Abendmenü kulinarisch verwöhnt. Es werden vorwiegend feinste, regionale Lebensmittel verwendet. Eine gut ausgestattete Hotelbar und eine gut sortierte Vinothek mit fachkundigen Sommeliers runden das Angebot ab.



Seminare & Events

Für erfolgreiche und exklusive Seminare, Events und Bankette mit einmaligem Wörthersee-Feeling ist das Parkhotel Pörtschach die perfekte Location. Das Hotel bietet die idealen Räumlichkeiten für jede Art von Veranstaltung, verbunden mit Erholung, Wellness und hochstehender Kulinarik. Zudem werden gerne Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern ausgerichtet.



Wellness

Im modernen Wellness- und Spa-Bereich warten entspannende Kosmetik, Massageanwendungen und fachkundige Hände auf unsere Gäste.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite über unser vielseitiges Angebot.

- Designhotel der 60er-Jahre
- 40.000 m² Hotelpark
- 195 Zimmer & Suiten, großteils renoviert
- Seeblick von allen Zimmern aus
- 4 klimatisierte Seminarräume
- Hoteleigener Privatstrand
- 2 Restaurants, Bars, Vinothek
- Wellnessbereich (Saunen, Fitnesscenter, Hallenbad, Ruheraum, Frischluftraum)
- Hoteleigener Kindergarten
- Tennisplätze, Boote
- Parkmöglichkeit vorhanden
- April bis Januar durchgehend geöffnet

Parkhotel Pörtschach

9210 Pörtschach am Wörthersee
Hans-Pruscha-Weg 5

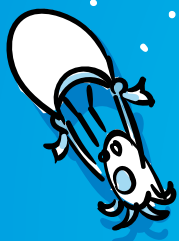
Tel.: +43/4272/26 21-0

Fax: +43/4272/26 21-731

reservierung@parkhotel-poertschach.at

www.parkhotel-poertschach.at





SLEEP TIDY



... ERHOLSAMER URLAUB BEGINNT IM SCHLAF!

Hochleistungsmatratzenreinigung für Hotels und Beherbergungsbetriebe



ANTIBAKTERIELL



ANTIVIRAL



ANTIMYKOTISCH

Rund ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett. Aus diesem Grund wollen wir gerade im Urlaub oder nach einem intensiven Arbeitstag die nötige Ruhe finden. In Hotellerie und Beherbergungsbetrieben sind höchste Hygienestandards Gebote oberster Priorität.

Unsere patentierten SLEEP TIDY-Spezialfahrzeuge reinigen Ihre Matratzen und Polstermöbel vor Ort, aber außerhalb des Hauses – bis zu 30 Stück /Stunde!

Steigern Sie das **Wohlbefinden** Ihrer Gäste durch **professionelle Reinigung!**



INTENSIVST



HÖCHSTLEISTUNG



OHNE CHEMIE

Denn: ... erholsamer Urlaub beginnt im Schlaf!

SLEEP TIDY GmbH

Lakeside B01 | 9020 Klagenfurt a. W.
office@sleeptidy.com | www.sleeptidy.com
+43 660 44 111 11



SLEEPTIDY.COM



Die Bellutti Gruppe baut den Fokus auf grüne Dienstleistung und Beratung aus. Neben vielen Initiativen informiert Bellutti auch im neuen Magazin „Green Printer“ über Möglichkeiten und Projekte in diesem Bereich.

Der Green Printer



Durch Innovationen in verschiedensten Bereichen hat neben Cyan, Magenta, Yellow und Black eine neue Farbe Einzug gehalten im Digitaldruck – GRÜN. Laufend werden von Herstellern nachhaltige und zertifizierte Materialien auf den Markt gebracht, die Maschinenindustrie hat mit den Latexdruckern neue ökologische Maßstäbe gesetzt, und die verarbeitenden Betriebe widmen sich mit größter Anstrengung den Themen Ressourcenoptimierung, Abfallvermeidung und Recycling. Bellutti arbeitet mit allen bekannten Herstellern gemeinsam an grünen Produktlinien und verstärkt den Einsatz zertifizierter Stoffe und Folien. So werden bevorzugt PVC-freie Folien verwendet, die als nachhaltige Alternative immer mehr Anklang am Markt findet. Unternehmen wie Verseidag, Heywinkel oder Sioen erweitern auch laufend ihre PVC-freien Druckmedien. Im Bereich der starren Druckmedien liegt der Fokus auf Kartonwabenplatten und recycelbaren Medien.

Umstellung auf nachhaltigen Druck

Beim Latexdruck hat die Firma HP einen nachhaltigen Trend gesetzt. Mit dem Ansatz End-to-End fließen Aspekte der Nachhaltigkeit schon in das Design der Maschinen ein und ziehen sich von der Herstellung der Maschine, den Ersatzteilen bis hin zum Produktlebensende der Maschinen und Tinten. Durch den Wegfall von bedenklichen Lösemitteln vermindern Latexdrucke die Belastungen und können auch in sensiblen Bereichen verwendet werden. Die Bellutti Gruppe hat hier bereits den Großteil des Maschinenparks auf nachhaltigen Latex-

druck umgestellt und plant weitere Schritte zum vollständigen Umstieg auch im Bereich der starren Druckmedien. Durch die Eigenschaften und die sehr hohe Qualität der Latexdrucke erschließen sich hier vollkommen neue Anwendungsmöglichkeiten, vor allem indoor und in geruchssensiblen Anwendungen (Schulen, Krankenhäuser, Büros...).

Im dritten großen Bereich – Energie, Abfall und Ressourcen – sind zumeist relativ hohe Anfangsinvestitionen vonnöten, welche sich aber im Lauf der Zeit amortisieren. Innovative Unternehmen wie Plakativ oder die Bellutti Gruppe gehen zum Beispiel im Bereich Materialverschnitt den Weg, diesen als Verpackungsmaterial zu verwenden oder nachhaltigem Recycling zuzuführen. Dazu zählt auch, den Kunden zu beraten und bei gewissen Produktionen über Endformate zu sprechen und aufzuzeigen, dass z. B. ein paar Zentimeter weniger Breite große Auswirkungen auf Verschnitt und Abfallmenge haben können.

Upcycling als nachhaltiger Trend

Da das Thema Nachhaltigkeit als Kreislauf gesehen werden muss, sind auch hier Strategien nach der Nutzung entwickelt worden, wie z. B. der Taxyloop Verband, der eine Recyclingmethode für PVC-Materialien entwickelt hat. Beim Thema Nachnutzung von Produktionsresten werden immer mehr Initiativen im Sinne des Upcyclings entwickelt, wie die zu 100 Prozent nachhaltige Taschenkollektion von Verena Bellutti. Neben den Ansätzen bei Maschine, Material und Produktion investieren die Unternehmen

auch im Bereich alternativer Treibstoffe und Energiequellen.

„Großes Potenzial zur ressourcen- und umweltschonenden Produktion liegt noch im Bereich der Materialwirtschaft, jedoch sind viele Unternehmen hier im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie gefangen, da sich die Produktionsvorlaufzeiten, die individuellen Materialwünsche und Lieferterminerwartungen der Kunden immer weiter verkürzen, diese reaktionsschnelle Flexibilität mit umweltschonenden Transportverfahren allerdings nur schwer umsetzbar ist“, sagt Bernhard Hofer von der Bellutti Gruppe.

Der ganzheitliche Ansatz des Green Printing umfasst ein breites Spektrum an Potenzialen, und es können alle Beteiligten zu nachhaltigen Produktionen beitragen: vom energiesparenden Materialproduzenten über Transportoptimierungen bis hin zum Endkunden, der bewusst auf diese Aspekte Wert legt. ■

Bellutti GmbH – Green Printer

c/o Bernhard Hofer
1230 Wien, Künnerlgasse 4
Tel.: +43/1/536 26-0, Fax: -49
b.hofer@bellutti.at
www.greenprinter.at

Green Printer
by **BELLUTTI**
Group



Die Konzentration auf unsere Kernkompetenzen, dem effektiven Einsatz von Bronkhorst Prozessmedienreglern, macht uns zu einem smarten Partner für Smart Automation Lösungen im Bereich der **Mess- und Regeltechnik**. Von der Pharmaindustrie bis zur Raffinerie, vom Forschungslabor bis zur Stahlproduktion.



Bronkhorst®

Thermische Massendurchflussmesser /-regler mit Bypass-Sensor
 Thermische Massendurchflussmesser /-regler mit Direktstrom-Sensor
 Coriolis Massendurchflussmesser /-regler
 Ultraschall Volumenstrommesser /-regler
 Elektronische Druckmesser /-regler

Vertrieb Österreich:

— hl-trading gmbh —

Rochusgasse 4 T. +43-662-43 94 84
 5020 Salzburg F. +43-662-43 92 23
 e-mail: sales@hl-trading.at
www.hl-trading.at

Hotel-Tipp

Hüttenzauber mit viel Luxus und Komfort



Exklusiven Chalet-Urlaub bietet das INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel & Chaletdorf Böhmerwald.

Traumhaft schöne Naturlandschaften und die viel zitierte österreichische Gastfreundschaft machen Österreich zu einem besonders beliebten Urlaubsziel. Nördlich der Donau lassen Genießer auf einer mächtigen Waldlichtung im Böhmerwald, im INNs HOLZ Natur- & Vitalhotel**** und Chaletdorf Böhmerwald, unbeschwert die Seele baumeln. Rund um einen Naturbadesee gruppieren sich elf Luxus-Chalets, die erholungsbedürftigen Gästen die Sterne vom Himmel holen. Dazu lädt ein Viersterne-Natur- & Vitalhotel zum Urlaub im Grünen ein. In der Umgebung des einmaligen Erholungsrefugiums wird nach Herzenslust gewandert, gelaufen und geradelt. Ende April 2018 wurde ein großer Umbau abgeschlossen. Bis zum Beginn der Sommerferien sind auch die 18 neuen Zimmer und Suiten und das exklusive Hallenbad, das den beheizten Outdoorpool ersetzt, mit einer herrlichen Aussicht und einer traumhaften Sonnenterrasse fertig.

www.innsholz.at

Shortcuts

Infineon investiert 1,6 Mrd. in Villach

Die Infineon Technologies AG wird eine neue Fabrik für Leistungshalbleiter errichten. Damit schafft der Markt- und Technologieführer in diesem Bereich die Grundlage für langfristiges, profitables Wachstum. Am Standort Villach wird neben der bestehenden Fertigung eine vollautomatisierte Chipfabrik für die Fertigung auf 300-Millimeter-Dünnschichtwafern gebaut. Bundeskanzler Sebastian Kurz, Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender von Infineon, und Dr. Sabine Herlitschka, Vorstandsvorsitzende von Infineon Austria, stellten das Projekt in Wien vor. Über einen Zeitraum von sechs Jahren sind Investitionen von insgesamt rund 1,6 Milliarden Euro geplant. Durch die neue, hocheffiziente Fabrik werden rund 400 neue, insbesondere hochqualifizierte Arbeitsplätze entstehen. Der Baubeginn ist geplant für die erste Jahreshälfte 2019, die Fertigung soll Anfang 2021 starten. Bei vollständiger Auslastung liegt das geschätzte zusätzliche Umsatzpotenzial durch die neue Fabrik bei circa 1,8 Milliarden Euro pro Jahr.

www.infineon.com

Erben

Testamentsspenden immer beliebter

Im Vorjahr haben die Österreicher gemeinnützige Organisationen mit einem neuen Höchststand von rund 60 Millionen Euro in Form von Testamentsspenden unterstützt. Eine neue Umfrage des market Instituts zeigt, dass bereits 76% der Österreicher über 40 wissen, dass man auch gemeinnützige Organisationen im Nachlass berücksichtigen kann – ein positives Signal für „Vergissmeinnicht – Die Initiative für das gute Testament“, die seit 2012 über diese Möglichkeit informiert. Insgesamt ist der Informationsbedarf beim Thema Erben jedoch groß: Nur 30% der Bevölkerung über 40 Jahren hat bereits ein Testament gemacht. Die wenigsten wissen über die rechtlichen Rahmenbedingungen seit der Einführung des neuen Erbrechts 2017 Bescheid.

www.fundraising.at

Sponsoring

voestalpine ist neuer Partner der Formel E

Nur knapp zwei Wochen nach Bekanntgabe ihres neuen Engagements als künftiger Hauptsponsor der europäischen ABB FIA Formel E Rennen war die voestalpine am 19. Mai in Berlin erstmals beim E-Prix vertreten. Die erste vollelektrische Rennserie wird dann auf ihren spektakulären Innenstadt-Kursen in Metropolen wie Paris, Berlin, Rom oder Monte Carlo unter dem Titel „voestalpine European Races“ durchstarten. Für die zehn Teams und ihre Fahrer – darunter ehemalige Formel-1-Piloten wie Nick Heidfeld und Felipe Massa – bedeutet dies auch die Chance auf eine zusätzliche Trophäe in einer eigenen voestalpine-Wertung. Ob höchstfeste Karosseriekomponenten, zentrale Sicherheitssysteme im Batteriebereich oder intelligente Produktlösungen für Elektromotoren – der Konzern gestaltet die Zukunft der Mobilität längst aktiv mit und kooperiert mit den weltweit anspruchsvollsten Automobilkunden.

www.voestalpine.com

Konferenz für digitale Transformation

Am 4. und 5. Juni 2018 findet der 3. SingularityU Germany Summit in Berlin statt – die Leitkonferenz zu digitaler Transformation, künstlicher Intelligenz und exponentiellen Technologien. An zwei Tagen diskutieren namhafte Experten der Singularity University (SU) im Silicon Valley und Pioniere der internationalen High-Tech-Industrie mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien über die Bedeutung und Potenziale disruptiver Technologien für die Gesellschaft. Zu den Kernthemen der Konferenz zählen die Nutzung exponentieller Technologien für nachhaltiges Wachstum, Cyber Security, Ökonomien der Zukunft wie Exonomics, zukünftiges Arbeiten 4.0, Maschinelles Lernen, Blockchain und dezentrale Technologien, Digital Governance sowie der Status Quo der Entwicklung bei künstlicher Intelligenz und Robotik. Tickets und weitere Informationen unter:

www.singularityugermanysummit.org

Vor den Vorhang! Gerhard Wagner ist seit 1. April 2018 neuer Geschäftsführer der KSV1870 Information GmbH.

Neue Leitung für KSV1870



Seit 1990 ist Gerhard Wagner im KSV1870 tätig, seit April 2018 ist er Geschäftsführer.

Der gebürtige Wiener Gerhard Wagner (55) wurde per 1. April 2018 zum neuen Geschäftsführer der KSV1870 Information GmbH bestellt. Er folgt damit Roland Führer nach, der seine Karriere als Leiter der Region Nord und Standortleiter Linz fortsetzt. Wagner zeichnet fortan für die strategische Ausrichtung der KSV1870 Geschäftsbereiche Unternehmens- und Privatinformationen verantwortlich und wird das Unternehmen in Abstimmung mit dem KSV1870 Holding-Vorstand durch die digitale Transformation führen. „Wir werden weiterhin die Unternehmen durch hochwertige Wirtschafts- und Privatinformationen unterstützen und uns durch strategische Partnerschaften und Kooperationen noch stärker vernetzen. Dies mit dem Ziel weitere Vertriebskanäle zu öffnen und mit neuen Partnern innovative Produkte zu entwickeln. Ergänzend werden wir unser Produktportfolio noch stärker an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen und durch innovative di-

gitale Services ergänzen“, erklärt Gerhard Wagner. Der seit 1990 im KSV1870 tätige Datenschutz-Experte startete seine berufliche Karriere im Bereich Marketing und Vertrieb. Nun führt ihn sein Weg an die Spitze der KSV1870 Information GmbH, die jährlich in etwa 5,6 Millionen Bonitätsauskünfte erteilt. Darüber hinaus ist Wagner seit 2007 Vertreter der KSV1870 Gruppe in der Organisation der Europäischen Kreditauskunfteien ACCIS (Association of Consumer Credit Information Suppliers) und auch als Vortragender zu Themen wie Verschuldungsprävention und Risikoprüfung tätig. ■

www.ksv.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Logistik-Guide
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



Mit neuen Themen, neuen Formaten und einem neuen Design startet die CEBIT (vom 11. – 15. Juni) in Hannover in die neue Saison.

Mit NEW BUSINESS zur CEBIT!

Vier Elemente formen ab 2018 Europas wichtigstes Business-Festival für Innovation und Digitalisierung. Da ist d!conomy, der Hotspot für Tech-Giganten, die mit völlig neu konzipierten Erlebnisformaten aufwarten. Direkt daneben: d!tec. Dort erleben Sie disruptive Querdenker und deren ausgefallenen Innovationen in Aktion. Außerdem gibt es die d!talks – Keynotes von Experten und Ikonen, die Ihnen wertvollen Input für die digitalisierte Zukunft liefern. Und nicht zuletzt, der d!campus. Das emotionale Herzstück der CEBIT: Hier erleben Sie Business-Festival mit allen Sinnen, bis spät in die Nacht. Und das Beste: Mit nur einem Ticket sind Sie dabei und erleben die volle Experience von d!conomy, d!tec, d!campus und die d!talks.

Sichern Sie sich **HIER** Ihr Ticket. Als Leser von NEW BUSINESS erhalten Sie durch Eingabe dieses Promotion Codes „e3sjhc3zcVb“ **50% Rabatt auf Ihre Ticketbestellung.**

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- ☐ Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- ☐ Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.